



Abbildung 1: Marco Odermatt (Bild: Marco Odermatt)

Geschätzte Nidwaldner Schneesport-Familie,

wer kann sich noch an die letztjährige Schneenacht vom 25. Mai 2024 erinnern? Wir hatten eine schweizweite mediale Aufmerksamkeit! Sogar der Blick titelte: **«Gölä als Überraschungsgast an Odermatts Saison-Sause.»** Sein geplantes Earthbeat-Festival zum 25-jährigen Bühnenjubiläum auf dem Flugplatz Buochs musste aus finanziellen Gründen kurzfristig abgesagt werden.

Die offizielle Ehrung des Kantons und der drei Gemeinden Buochs, Beckenried und Hergiswil wurde somit elegant in unsere Schneenacht integriert. Das Boulevardmagazin schrieb weiter:

Auch Papa Odermatt wird ausgezeichnet

Da die Schneenacht unter dem Motto «vier Jahreszeiten» stattfand und es bei Odermatts Ehrung Sommer war, bekam er die Aufgabe, aus dem auf der Bühne stehenden Glacé-Wagen Eis herauszugeben. Am Schluss schlich sich zur Überraschung und zur Freude aller 350 Personen in der Halle - inklusive Marco Odermatt - der Mundartrock an.

Gölä überreichte ihm als Andenken ein Festival-T-Shirt sowie seine neue CD.

Für mich persönlich war die Ehrung von **Walti Odermatt** der Höhepunkt des Abends. Walti hat in den letzten 25 Jahren als Vize-Präsident und Sponsoringverantwortlicher tiefe und nachhaltige Spuren im Nidwaldner Skisport hinterlassen. Ein emotionales Video mit vielen Gratulanten und «seinen» sechs Präsidenten umrahmte die Ehrung. Anschliessend wurde Walti für seine grosse Arbeit mit der ersten Ehrenmitgliedschaft ausgezeichnet.

Marco Odermatt: Herausragende oder normale Saison?

Solchen und ähnlichen Fragen muss sich Marco stellen. Die Zahlen der vergangenen Saison sehen wie folgt aus:

- 4 Kristallkugeln (Gesamt-, Abfahrts-, Super-G- und GS-Weltcup) – analog Vorjahr
- 8 Weltcup-Siege – Vorjahr 13 Siege
- 1'721 Punkte im Gesamtweltcup – 2'042 in der Saison 2022/23
- 605 Punkte Vorsprung im Gesamtweltcup - Vorjahr 874 Vorsprung
- 3 Riesenslalom-Siege – Vorjahr 9 Siege
- Super-G-Weltmeister im Super-G in Saalbach

Die abgelaufene Saison war einmal mehr überragend! Gerne möchte euch kurz aufzeigen, was er alles mit 27 Jahren erreicht hat:

- Marco hat in den letzten vier Saisons sage und schreibe **13 von 16 möglichen Kristallkugeln** gewonnen. Er überliess seinen Konkurrenten lediglich 3 kleine Kugeln. Dies gelang noch keiner Skifahrerin oder Skifahrer! Glücklicherweise können sich die Slalomfahrer schätzen...
- Mit **45 Weltcupsiegen** ist er nun der erfolgreichste Schweizer Skifahrer der Geschichte.
- Seit diesem Winter hat er Pirmin Zurbriggen in allen wesentlichen Vergleichen und Listen überholt. Einzig mit vier Gesamtweltcup-Siegen steht Pirmin aktuell noch auf gleicher Höhe wie Marco.
- Die diesjährige Gesamtpunktzahl von Marco (1'721) wurde im Skiweltcup erst von zwei anderen Skifahrern übertroffen: Einmal Hermann Maier in der Saison 1999/00 und Marcel Hirscher gelang dies bei seinen acht Gesamtweltcupsiegen ebenfalls nur einmal (!).
- Neben Marco können sich nur noch Hermann Maier und Bode Miller Weltmeister in drei verschiedenen Alpin-Disziplinen nennen.

Fazit: Genießen wir die Zeit mit Marco, staunen wir über seine konstanten und herausragenden Leistungen und sind wir einfach stolz, eine solche Persönlichkeit in unseren Reihen zu haben.

Alpin U16-Bereich

Nicht nur Marco kann auf einen erfolgreichen Winter zurückblicken, sondern der ganze NSV.

Das Konditionstraining im Sommer und die sechs Gletscherlager gingen wie geplant über die Bühne. Aufgrund der guten Schneesverhältnisse konnten unser U16-JO-Kader endlich wieder mal abwechselnd auf der Klewenalp, in Engelberg und in Andermatt trainieren.

Unsere Athletinnen und Athleten wussten auf der ganzen Linie zu überzeugen. Bei den regionalen Punkterennen kam die Konkurrenz kaum am NSV vorbei. Rina Kiser, U14 Mädchen, Merric Läubli, U14 Knaben und Vitus Eichmann, U16 Knaben gewannen ihre Kategorien im ZSSV-Rubin-Ziener-Intersport-Cup!



Abbildung 2 von links: Heiko Hepperle, Vitus Eichmann, Nino Berlinger und Janis Käser vor dem legendären Starthaus in Wengen (Bild: Dominic Zimmermann)

Auf interregionaler Ebene gab es sogar einen historischen Dreifachsieg für den NSV: **Nino Berlinger** siegte im Super-G von Wengen vor **Vitus Eichmann** und **Janis Käser**! Und dies vor geschichtsträchtiger Kulisse.

Dass **Nino** auch in den technischen Disziplinen erfolgreich ist, bewies er an der U16-SM in Engelberg, wo Gold im Riesenslalom und Silber im Slalom gewann. Dies waren bereits die **Medaillen 37 und 38**, welche auf das Konto der Begabtenförderung, Hergiswil gehen.

Diese sehr guten Leistungen zahlten sich für Nino gleich doppelt aus. Er wurde zum Whistler Cup in Kanada eingeladen und überzeugte erneut. Im Super-G wurde er Dritter. Es folgten drei weitere zweite Plätze im Riesenslalom, Slalom und Parallel-Rennen. Wow, was für eine Leistung zum Abschluss seiner JO-Zeit!

Herzlichen Dank an Heiko, Dominic, Milena, Kean und alle Trainer für eure grossartige Arbeit mit unseren Kindern.

Es freut mich, dass alle geplanten Rennen durchgeführt werden konnten. Die einzelnen Skiclubs und Organisatoren arbeiteten grossartig und wurden meistens mit Bilderbuchwetter und guten Schneeverhältnissen belohnt.

Am 31. Dezember 2024 konnte der traditionelle NSV-Slalom auf der Klewenalp endlich wieder programmgemäss durchgeführt werden und Daniel Crawley noch rechtzeitig seine Medaillen 2024 verteilen.

Die Kant. Meisterschaften organisierte der Skiclub Beckenried-Klewenalp unter der Leitung von Simone Abry am Ergglenhang.

Daneben organisierte der Skiclub Beckenried-Klewenalp ein Punkterennen (Combi-Race Speed) im Chälengebiet und der Skiclub Hergiswil zusammen mit dem NSV zwei Punkte-Slaloms auf dem Gurschen in Andermatt.

Trainingsgemeinschaft Ski Alpin für Nidwaldner Punktefahrer

Diese skiclubübergreifende Trainingsgruppe hat sich innerhalb von vier Jahren voll etabliert und ist aus dem Trainingsbetrieb nicht mehr wegzudenken. Erfreulich war, dass die Ski-Crosser in der TG sehr gut aufgenommen und sofort integriert wurden.

Die Erfolge lassen sich sehen. Denn wiederum qualifizierten sich mehrere Kinder für das GP Migros-Finale in Davos und dank Gilles Santini konnte die TG Ski Alpin ihre ersten beiden Siege an JO-Punkterennen einfahren. Ein grosses Dankeschön geht an Walti Hurschler, TG-Koordinator und Markus Blättler, welche sehr oft auf dem Berg anzutreffen waren.

Ski-Cross

Auch unsere Ski-Crosser konnten schöne Erfolge feiern. Allen voran **Simon Barmettler**, **Alain Duner** und **Lio Renggli** waren mehrfach auf den Podesten anzutreffen. Hier geht der Dank an Nuot Lietha, Nicole und Rainer Renggli sowie Edy Gabriel, welche unsere Athleten forderten und förderten.

Achermann Stöckli-Cup

Dieser beliebte Anlass im Animationsbereich ging in diesem Jahr in die 24. Saison. An der Startsituation im September werden jeweils die einzelnen Rennen vergeben und die Termine festgelegt.

Die jeweilige Zeitmessung und die bereits feststehenden Termine waren diesmal die kleine Herausforderung. Unserem Koordinator Thomas Zumbühl gelang es in kurzer Zeit, den Zeitplan mit den einzelnen Veranstaltern zu fixieren. Somit stand der Durchführung der vier geplanten Läufe nichts mehr im Wege. Wiederum konnten wir über 1'000 Einzelstarts verzeichnen. Herzlichen Dank an die vier organisierenden Skiclubs Emmetten und Buochs auf der Stockhütte, Stans und Engelberg auf der Klostermatte, Giswil auf der Mörlalp und Beckenried auf der Klewenalp. Als Backup hätte uns André Hostettler, Skiclub Kerns mit der Melchsee-Frutt zur Verfügung gestanden.

Alpin FIS-Bereich

Vom kleinen Kantonalverband Nidwalden nahmen sage und schreibe **18 FIS-Athleten** (!) in unterschiedlichen Kadern die Saison 2024/25 in Angriff!

Mitte Februar war es endlich wieder soweit: Nach einigen Jahren Unterbruch organisierte der NSV auf der Klewenalp wieder zwei FIS-Damenslaloms. Als OK-Präsident amtierte Hans Gallati, der auf ein eingespieltes Team zählen konnte. Mit **Elin Würsch**, **Alessia Stössel** und **Eabha McKenna** waren drei Nidwaldnerinnen am Start.



Abbildungen 3,4 und 5: Schnappschüsse vom FIS-Rennen auf der Klewenalp (Bilder: Roger Christen)

HAUPTSPONSOR



WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG



Junioren-WM Ski Alpin in Tarvisio (Italien)

Das grosse Saisonziel von **Jasmin Mathis**, Skiclub Buochs war die Junioren-WM. Leider wurde sie von Swiss Ski «nur» als Ersatzfahlerin nominiert. Umso grösser war die Freude, als sie doch noch nachselektioniert wurde!

Bereits in der Sprintabfahrt in zwei Läufen belegte sie hinter ihrer Teamkollegin Stefanie Grob mit einem Rückstand von nur 0,01 Sekunden den hervorragenden zweiten Platz.



Abbildung 6: Jasmin Mathis an der Siegerehrung in Tarvisio (Bild: Jasmin Mathis)

Ihre grosse Stunde schlug am Samstag, 1. März 2025: Mit Startnummer 5 ins Rennen gegangen, gelang ihr eine Fahrt am (und teilweise über dem) Limit, die von keiner Konkurrentin mehr unterboten wurde. Der verdiente Lohn: Seither darf sie sich **Junioren-Weltmeisterin** nennen!

Nach Reto Schmidiger und Marco Odermatt ist sie die erste Nidwaldnerin, welche dies schaffte.

Der verdiente Empfang fand am Sonntag, 13. April 2025 in Buochs statt. Mit Musik und Trichlergruppe und einer grossen Anzahl Freunden, Weggefährten und vielen Zuschauern wurde Jasmin gefeiert. Neben Regierungsrat, Gemeindepräsident und Skiclub erwies ihr sogar Swiss Ski mit CEO Walter Reusser die Ehre

Schweizer Meisterschaften Ski Alpin in Zinal

An den Speed-Schweizermeisterschaften in Zinal war ich vor Ort dabei. Leider verpasste **Delia Durrer** den Titel knapp und gewann hinter Stefanie Grob die wohlverdiente Silbermedaille. Die Mitfavoritin und Junioren-Weltmeisterin Jasmin Mathis stürzte im letzten Abfahrtstraining und verzichtete deshalb auf die weiteren Rennen.

Im Abfahrtsrennen der Männer gab es eine äusserst positive Nidwaldner Überraschung. Franjo von Allmen und Alexis Monney machten bereits Siegerfotos als sich mit Startnummer 40 (!) **Joel Lütolf** aus dem Starhaus stiess. Unser Slalom-Spezialist und Mitglied des Skiclubs Bannalp-Wolfenschiessen wurde völlig überraschend Dritter und gewann die Bronze-Medaille!



Abbildung 7 von links: Delia Durrer, SM-Silber und Joel Lütolf, SM-Bronze in Zinal (Bild: Roger Christen)

Semyel Bissig, SCBK, überzeugte im Riesenslalom mit Rang vier und nur einer Hundertstelsekunde Rückstand auf das Podest. Auch **David Murer**, SCBK, zeigte mit Rang 13 eine gute Leistung.

Schweizer Junioren-Meisterschaft Ski Alpin in Davos, Brigels und Hoch-Ybrig

Auch bei den nationalen Juniorenmeisterschaften mischte der Kanton Nidwalden ganz vorne mit. Bereits im Januar 2025 fanden die Speed-Wettkämpfe auf dem Jakobshorn in Davos statt. **Ladina Christen** machte bereits im Training mit guten Leistungen auf sich aufmerksam. Der Schweizermeistertitel in der Abfahrt der Juniorinnen war dann aber doch eine grosse Überraschung!



Abbildungen 8 und 9 von links: Ladina Christen, U21-SM-Gold Abfahrt, Davos und Jasmin Mathis, U21-SM-Gold im Super-G, Brigels (Bilder: Roger Christen)

Eine Woche später fand die SM im Super-G in Brigels statt. Hier liess **Jasmin Mathis** ein erstes Mal aufhorchen und gewann die verdiente Goldmedaille (ebenfalls mit Startnummer 5). Ladina rundete das schöne Nidwaldner Ergebnis mit Rang 12 ab.

An der SM im Riesenslalom auf dem Hoch-Ybrig startete Jasmin als Führende in den zweiten Lauf. Mit einer mutigen und aggressiven Fahrt war sie auf dem Weg zur Goldmedaille. Leider stürzte sie kurz vor dem Ziel und schied aus.



Abbildung 10 von links drei Hergiswiler: Walti Odermatt mit den in der Zwischenzeit zurückgetretenen Mika Marty und Reto Schmidiger anlässlich des NSV-Slaloms auf der Klewenalp (Bild: Roger Christen)

Der eine oder andere Fahrer wird seine Skikarriere beenden. **Yannick Chabloz, Reto Schmidiger** und **Mika Marty** haben ihren Rücktritt bereits vor längerer Zeit bekannt gegeben.

Ich gratuliere allen für ihre sportlichen Erfolge und wünsche für die Zukunft nur das Beste.

Nordisch

Auch die Nordischen waren sehr aktiv und alle geplanten Rennen konnten durchgeführt werden.

Der 22. Engelberger Nachtsprint fand wiederum bei dichtem Nebel und eisigen Temperaturen auf der Erlenwiese neben dem Sportingpark statt. Das störte die Wettkämpferinnen und Wettkämpfer, das eingespielte OK und den gut gelaunten Speaker Roland Bösch überhaupt nicht.

Leider verpasste **Lena Häcki-Gross** an der Biathlon-Heim-Weltmeisterschaften auf der Lenzerheide ihre erste WM-Medaille um Haaresbreite. Nach mehreren vierten Plätzen gelang ihr zum Saisonabschluss am legendären Holmenkollen mit Rang 3 der erste Podestplatz in diesem Winter. Mit **Lara Berwert, Ronja Rietveld, Remo Burch** und neu **Molly Kafka** und **Jens Berger** sind in der kommenden Saison fünf (!) weitere Biathletinnen und Biathleten des Skiclubs Schwendi-Langis im C-Kader von Swiss Ski.

Unser nordisches Aushängeschild ist der 25-jährige A-Kader-Athlet **Janik Riebli**, welcher im Sprint zur erweiterten Weltspitze gehört. Dank zwei Weltcup-Podestplätzen in Toblach (3. Rang Sprint Skating) und in Davos (2. Rang Team Sprint Skating) schaffte der 26-jährige erstmals den Sprung in die Nationalmannschaft!

Unser einziger Skispringer **Lean Niederberger** verbleibt ebenfalls im C-Kader von Swiss Ski.

Anfangs März fanden in Klosters die Langlauf Masters-Weltmeisterschaften statt. Hier überzeugte unser nationaler Masters-Direktor **Roland May**, SCBK mit vier Medaillen, wobei die Goldene in der Staffel alles überstahl.

Eine durchgezogene Saison hatte unsere Snowboard-Kader-Athletin **Jessica Keiser**. Sie erhielt ein Aufgebot für die Weltmeisterschaften in St. Moritz. Da sie dort schon oft trainierte, hatte sie sich auch entsprechend viel vorgenommen. Leider griff die Kante zu früh und der Traum einer Medaille war schon im Vorlauf vorbei.

Quer durch den Nidwaldner Skiverband

Aus dem Vorstand

Neben fünf Vorstandssitzungen fanden diverse TK-Sitzungen und viele Besprechungen statt, in denen die anstehenden Aufgaben und Verantwortlichkeiten in den jeweiligen Ressorts abgearbeitet wurden.

Im Vorstand haben wir uns die grundsätzlichen Fragen zu unserer NSV-Homepage gestellt. Daraufhin hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die verschiedene Möglichkeiten geprüft hat. Ergebnis: Wenn alle unsere Wünsche erfüllt werden sollten, würde das unser angestrebtes Kostendach bei weitem sprengen. Glücklicherweise hat sich unser Vorstandsmitglied Nuot Lietha bereit erklärt, mit seinen Verbindungen eine neue Website zu erstellen. Unser Ziel ist es, dass diese zur nächsten Skisaison (Herbst 2025) online gehen kann.

Kanton Nidwalden, Abteilung Sport: Leistungsvereinbarung verlängert

Ende März konnte die Leistungsvereinbarung zwischen dem Nidwaldner Skiverband und dem Kanton Nidwalden für weitere drei Jahre (2025 - 2028) verlängert werden. Wir freuen uns sehr, dass wir weiterhin auf die grosszügige Unterstützung des Kantons Nidwalden zählen dürfen. Die zielorientierte und unbürokratische Zusammenarbeit mit Philipp Hartmann, Leiter Abteilung Sport, schätze ich sehr.

Ein grosses Dankeschön geht auch an die Begabtenförderung Ski Alpin (VBF), Hergiswil. Gemeinsam schaffen wir weiterhin optimale Bedingungen für den Nidwaldner Skinachwuchs.



Abbildung 11 von links: Roger Christen, Monika Wicki-Hess und Philipp Hartmann

HAUPTSPONSOR



WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG



Personelle Informationen

Personell ist der Nidwaldner Skiverband bestens aufgestellt. Die beiden Profitrainern Dani Niederberger, Nordisch und Heiko Hepperle, Alpin bleiben uns auch in Zukunft erhalten.

Leider wird uns aber **Dominic Zimmermann** per 30. April 2025 verlassen. Dies ist ein familiärer Entscheid, welcher ihm nicht leichtgefallen ist. Diesen Weggang bedauern wir natürlich sehr, da Dominic die «perfekte» Ergänzung zu Heiko war und sie ein äusserst eingespieltes Team waren. Immerhin bleibt uns Dominic in einem Teilpensum (ca. 20 %) noch erhalten.

Zudem hat unsere Assistenztrainerin **Milena Seeholzer-Mathis** ihre Kündigung auf Ende Saison eingereicht, um ihre eigene Praxis für Physiotherapie zu stärken.

Dank der grossen Weitsicht und dem überregionalen Netzwerk von Heiko können wir euch bereits eine Nachfolgelösung präsentieren: Per 1. Juni 2025 stösst mit **Aldo Abegg, Jg. 1998**, ein junger und dynamischer Trainer aus dem Kanton Schwyz zu uns. Es freut mich, dass Aldo die Wunschlösung von Heiko war.

Weiter wird **Kean Mathis** unseren Alpin-Trainer-Staff ergänzen.

Begabtenförderung Ski Alpin, Hergiswil

Unser Nidwaldner Erfolgsmodell feiert dieses Jahr bereits sein 20-jähriges Bestehen. Die Präsidentin **Monika Wicki-Hess** leistet mit ihrem bewährten Vorstandsteam eine hervorragende Basisarbeit. Neben Monika arbeiten zwei weitere Frauen seit der ersten Stunde im Vorstand der Begabtenförderung Ski Alpin Hergiswil mit: Zum einen die Verantwortliche für den Bereich Schule, **Ursula Haas** und zum anderen **Isabel Gyr**, die für Administration und Finanzen zuständig ist. Euch dreien ein herzliches Dankeschön!

Am Samstag, 28. Juni 2025 lädt der VBF-Vorstand zum 20-Jahr-Jubiläum die aktiven und ehemaligen Athleten und Wegbegleiter zu einem Klassenfest aufs Stanserhorn ein.

NSV-Sponsoren-Meeting

Am Mittwoch, 20. November 2025 lud unser Sponsoren-Chef Walti Odermatt zum alle drei Jahre stattfindenden Sponsorenmeeting ein. Unser Hauptsponsor, die Nidwaldner Sachversicherung und die Raiffeisenbank Nidwalden (Co-Sponsor) stellten uns ihre Räumlichkeiten in der Riedenmatt in Stans zur Verfügung. An diesem Abend konnten alle Verträge um drei Jahre verlängert werden. Zudem konnte Walti Odermatt folgende drei neue Co-Sponsoren gewinnen: Maler Grimm AG, Hergiswil, AIREX AG, Outi Kettunen-Walter sowie den Guetli-Shop, Stans. Herzlichen Dank für die Unterstützung.

Gönnervereinigung Ski 91

Die Gönner-Vereinigung Ski 91 ist ein weiterer wichtiger und grosszügiger Sponsor des Nidwaldner Skiverbandes.

Sie setzt sich für den alpinen und nordischen Skirennsport in Nidwalden ein. Mit der jährlichen Unterstützung aus den Mitgliederbeiträgen soll die sportbegeisterte Jugend gefördert werden. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Besonders erwähnen möchte ich **Lisa und Dieter Heckmann**, die uns seit Jahrzehnten jährlich mit einem namhaften Betrag unterstützen!

HAUPTSPONSOR



WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG



Aus den Vereinen

Ich schätze die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Skiclubs und dem Nidwaldner Skiverband sehr.

Orientierungssitzung BBE AG & NSV-Präsidentenkonferenz

Jeweils Ende September lädt Heinz Rutishauser, Geschäftsführer der Bergbahnen Klewenalp-Stockhütte, alle Schneesportpartner zu einer Orientierungssitzung ein. Dies ist wichtig, um die Interessen der verschiedenen Gruppen und Skiclubs aufzunehmen und die Veranstaltungen zu koordinieren.

Seitens des Nidwaldner Skiverbandes ist unser Technischer Leiter Alpin, Daniel Crawley, für die NSV-Saisonkarte verantwortlich. Er steht in regelmässigem Kontakt mit den drei Bergbahnen Titlis, Klewenalp-Stockhütte und Bannalp, welche uns grosszügig unterstützen. Da der Verkauf der NSV-Saisonkarte leicht rückläufig ist, sind wir am Überlegen, wie wir unsere Karte attraktiver gestalten können.

Im Anschluss an die Orientierungssitzung findet unsere NSV-Präsidentensitzung statt, die wir jeweils gemeinsam mit den jeweiligen JO-Leitern durchführen. So ist gewährleistet, dass alle Beteiligten auf dem gleichen Wissensstand sind. Ich bin überzeugt, dass diese regelmäßigen Treffen mit ein Grund für die wertschätzende und zielorientierte Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Skiclubs sind.

Delegiertenversammlung und NSV-Schneenacht 2025 in Wolfenschiessen

Wie eingangs erwähnt, fand unsere letztjährige Delegiertenversammlung und beliebte Schneenacht in Ennetbürgen statt. Der Skiclub Buochs hat keine Mühen gescheut. Dieser wurde mit der Teilnahme unserer Weltcupsieger **Marco Odermatt** und **Lena Häcki-Gross** belohnt. Die Mehrzweckhalle war bis auf den letzten Platz gefüllt.

Gaby Bohnenblust und Roland Bösch führten wieder sehr unterhaltsam durch den Abend. Mit vielen lustigen, interessanten, unterhaltsamen und informativen Blöcken blieb kein Auge trocken.

Neben den NSV-Cup Absenden Nordisch und Alpin wurden nicht nur die jungen Athlet*innen geehrt, sondern auch die etablierten Sportler*innen. Unsere langjährige technische Leiterin Nordisch, **Vreny Gander**, wurde gebührend verabschiedet. Vreny hat während 12 Jahren die Interessen der Nordischen im Vorstand des Nidwaldner Skiverbandes mit viel Interesse und Herzblut vertreten. Gleichzeitig wurde ihre Nachfolgerin **Luana Feubli** herzlich willkommen geheissen.

Unser Hauptanlass wird dieses Jahr turnusgemäss vom Skiclub Bannalp-Wolfenschiessen in der MZA Zägli in Wolfenschiessen organisiert. Er findet am **Samstag, 17. Mai 2025** statt.

Wir können uns glücklich schätzen, dass sich alle zur Wahl stehenden Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung stellen. Ein vollzähliger Vorstand ist in der heutigen Zeit keine Selbstverständlichkeit mehr.

Wir freuen uns auf ein Wintersport-Familienfest und die Ehrung der erfolgreichsten Sportlerinnen und Sportler des vergangenen Winters. Ab 17.00 Uhr seid ihr alle herzlich in Wolfenschiessen willkommen. Ihr dürft euch auf einen interessanten Abend freuen, der wiederum vom altbewährten Duo Gaby Bohnenblust und Roland Bösch moderiert wird.

➔ Reserviert euch diesen Termin!

HAUPTSPONSOR



WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG



Die Einladung und den Anmeldelink findet ihr unter www.nsv-ski.ch.

Und zum Schluss!

Wie ihr meinem ausführlichen Bericht entnehmen könnt, neigt sich ein äusserst intensives, spannendes und erfolgreiches Verbandsjahr dem Ende entgegen.

Als Präsident des Nidwaldner Skiverbandes bin ich stolz auf unsere Leistungen und danke allen, die dazu beigetragen haben.

Beckenried, 22. April 2025
Euer Präsident: Roger Christen



Abbildung 12: Marco Odermatt (Bild: Marco Odermatt – WM Saalbach, Super-G)

HAUPTSPONSOR

NSV
Sichere Sache.


KANTON
NIDWALDEN
SPORTFÖRDERUNG

SWISSLOS

WWW.NSV-SKI.CH

GÖNNERVEREINIGUNG

SKI91
GÖNNERVEREINIGUNG
NIDWALDNER
SKISPORT